



Update:

„PaleoSynthesis – Ein Projekt zur Stärkung der Paläontologie“

PaleoSynthesis hat einen neuen PostDoc. Wir freuen uns Elizabeth Dowding aus Australien begrüßen zu dürfen, die ab November die Nachfolgerin von Jansen Smith sein wird. Zwei Workshops sind neu gewählt worden: „BITE – Biotic Interactions in Time“ und „IRAL – Integrated Record of Ancient Life: Big Data framework for the next generation of data infrastructure in paleontological research“. Beide Workshops sind hoch ambitioniert und fügen sich perfekt in PaleoSynthesis ein. Bei BITE geht es um eine standardisierte Erfassung von biologischen Interaktionen im Fossilbericht, während sich IRAL noch allgemeiner mit einer übergreifenden Daten-Infrastruktur für paläontologische Daten auseinandersetzt.

Aus den drei Workshops der ersten Runde werden gerade mehrere Publikationen finalisiert. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Workshops arbeiten an mehreren Manuskrip-

ten, die sich aus den Umfragen (DDCP) bzw. dem Workshop in Erlangen ergeben haben.

Insgesamt hat PaleoSynthesis eine große Dynamik und ist international bestens aufgestellt. Wir würden uns wünschen, dass auch aus Deutschland noch mehr Impulse kommen. Deshalb fordern wir besonders deutsche Paläontolog*innen auf, künftig Workshops zu beantragen.

Weitere Neuigkeiten finden Sie auf

Twitter (@PaleoSynth),

Facebook (@PaleoSynthesisProject),

Instagram (paleosynthesisproject)

Homepage (www.paleosynthesis.nat.fau.de).

—

Wolfgang Kießling & Barbara Seuß · Erlangen